



## **Weltcup im Fallschirm-Zielspringen von 23. bis 25. August 2019 in Thalgau Bronzemedaille für den HSV Red Bull Salzburg**

Von 23. bis 25. August gastierte der Weltcup im Fallschirm-Zielspringen wieder in Thalgau und brachte somit eine der wohl spektakulärsten und anspruchsvollsten Sportarten exklusiv nach Österreich. Vor über tausend Zusehern zeigten Athleten aus der ganzen Welt, was es heißt aus rund tausend Metern Höhe zentimetergenau auf einem Ziel zu landen, welches gerade einmal so groß wie eine Zehn-Cent-Münze ist. Für das Gastgeberteam, den HSV Red Bull Salzburg, lief der Heimweltcup eher durchwachsen, doch konnten die Salzburger vor heimischem Publikum mit Manuel Sulzbachern den dritten Platz in der Juniorenwertung verbuchen.

Bei guten Bedingungen und sommerlichem Wetter verwandelten von 23. bis 25. August die besten Fallschirmspringer der Welt den Himmel über dem salzburgerischen Thalgau wieder in eine große Flugarena. Insgesamt kämpften 228 Athleten aus 24 Nationen um wertvolle Zentimeter beim vorletzten Weltcup-Stopp der Saison im Fallschirm-Zielspringen. Ein absoluter Teilnehmerrekord, über 1.600 Sprünge und unzählige begeisterte Besucher, zeigten auch 2019 wieder, dass sich Thalgau eine der erfolgreichsten Veranstaltungen der Weltcupserie nennen darf. Drei Tage lang maß sich die internationale Crème de la Crème der Fallschirmzielspringer wieder in einem spannenden Bewerb miteinander. Dabei galt es für die 46 Teams, bestehend aus je fünf Springern, nach einem Absprung aus 1.000 Metern Höhe das Ziel von der Größe einer Zehn-Cent-Münze zu treffen. Sieben der acht geplanten Sprünge konnten absolviert werden, jenes Team, beziehungsweise jener Einzelspringer mit den wenigsten Zentimetern Abweichung durfte sich über den Sieg freuen.

Vor heimischem Publikum konnten die Athleten des HSV Red Bull Salzburg ihre hervorragende Form unter Beweis stellen. Bei den Junioren verpasste Manuel Sulzbacher mit einer konstanten Topleistung nur knapp die Goldmedaille. Der Grödiger, der bis zum letzten Wertungsdurchgang noch auf Platz eins stand, musste sich am Ende des Bewerbes um drei Zentimeter geschlagen geben und belegte den dritten Platz. In der Gesamtwertung der Herren belegte der 24-jährige den guten vierzehnten Platz und wurde somit punktgleich mit Vereinskollege Anton Gruber bester Österreicher. *„Vor heimischem Publikum ist es etwas ganz Besonderes auf dem Podest zu stehen. Trotz des verlorenen ersten Platzes in der letzten Runde, bin ich mit der Leistung über das ganze Wochenende sehr zufrieden, vor allem, weil ich auch in der Gesamtwertung der Herren aufzeigen konnte“*, freut sich Manuel Sulzbacher über seine Bronzemedaille. Sein Teamkollege Sebastian Graser belegte den 13. Platz bei den Junioren.

Bei den Damen holte sich die Slowenin Maja Sajovic mit einer Gesamtabweichung von sechs Zentimetern den Sieg. Beste Österreicherin wurde die Thalgauerin Magdalena Schwertl vom HSV Red Bull Salzburg mit einem neunten Platz. Ihre Teamkolleginnen Christina Graml und Marina Kücher belegten punktgleich den 14. Platz.

**Weitere Informationen auf Seite 2.**



In der Einzelwertung der Herren gewann Paolo Filippini aus Italien mit der unglaublichen Leistung von einem Zentimeter Abweichung.

Sieger in der Mannschaft wurde das Czech Republic Military Team I, das mit einer gesamten Abweichung von 54 Zentimetern ganz oben auf dem Siegertreppchen landete. Das Team HSV Red Bull Salzburg I (Thomas Reisenbichler, Georg Heimel, Sebastian Graser, Fabian Resch und Michael Löberbauer) belegte den dreizehnten Platz.

Nun heißt es für die Salzburger Athleten volle Konzentration auf den letzten Stopp und damit das Weltcupfinale, welches von 27. bis 29. September in Locarno in der Schweiz stattfindet.

Neben den tollen sportlichen Highlights bot aber auch das Rahmenprogramm ein Fest für die ganze Familie. Am Freitag startete das Abendprogramm mit der spektakulären Airshow zweier Eurofighter der Einsatzbereitschaft des österreichischen Bundesheeres im Luftraum von Thalgau. Die Piloten nützen diese Überflüge schon einmal als Übung für die Airpower19, welche in knapp zwei Wochen in Zeltweg stattfinden wird. Danach ging es mit dem Aufmarsch der Nationen, sowie den Thalgauer Vereinen und der offiziellen Eröffnung weiter. Dabei ließ es sich unter anderem Landesrat Stefan Schnöll nicht nehmen, den Auftakt zu diesem großartigen Event gemeinsam mit den Fallschirmspringern zu feiern. Für Stimmung sorgten die vier Thalgauer Top-Musikerinnen mit ihrem „Weltcup Special“, sowie die „Radauer“, die noch bis spät nachts die Bühne rockten. Am Samstagabend gab es dann Indiepop vom Feinsten mit „Dandelion“, danach übernahmen „Moohill42“ die Showbühne und sorgen für eine gebührende „Fliegerparty“. Am letzten Wettkampftag folgte nach den spannenden letzten zwei Durchgängen noch mit einer beeindruckenden Airshow der Flying Bulls und der darauffolgenden Siegerehrung ein würdiger Abschluss eines überaus gelungenen und erfolgreichen Weltcup-Wochenendes in Thalgau. *„Wie jedes Jahr durften wir uns auch heuer wieder über einen reibungslosen Event freuen. Die Stimmung über die gesamten drei Tage war großartig und die Zuseher begeistert von der sportlichen Action und vom Rahmenprogramm. Es ist einfach toll zu sehen, wie der gesamte Ort hinter dieser großartigen Veranstaltung steht, und vor allem wie viel Herzblut auch die Vereine in die Mitorganisation stecken“*, zeigt sich Alexandra Benkirane vom Tourismusverband Thalgau begeistert über den Fallschirmweltcup.

Der Fallschirm Zielsprung-Weltcup in Thalgau ist auch für die nächsten zwei Jahre gesichert und somit freuen sich die Veranstalter HSV Red Bull Salzburg und der Tourismusverband Thalgau, aber vor allem auch die Athleten auf eine weitere erfolgreiche Neuauflage 2020. Diese ist bereits terminisiert und findet von 4. – 6. September 2020 statt.

Ergebnisse und weitere Fotos gibt es auf [www.hsv-redbull.at](http://www.hsv-redbull.at)